

Wovon wir träumten

von Julie Otsuka

Regie: Beate Andres

Bearbeitung: Beate Andres

Produktion: HR 2013, 56 Minuten

Mit leiser Wehmut, vielen Fragen und großen Hoffnungen im Gepäck überqueren sie den Ozean: junge Japanerinnen, die Anfang des 20. Jahrhunderts ihre Heimat verlassen, um in Kalifornien japanische Einwanderer zu heiraten. Bis zu ihrer Ankunft kennen die Frauen ihre zukünftigen Männer nur von den strahlenden Fotos der Heiratsvermittler. In eindringlichen, so präzisen wie poetischen Worten schildert Julie Otsuka die unterschiedlichen Schicksale der Frauen: wie sie in San Francisco ankommen, wie sie ihre ersten Nächte als Ehefrauen erleben, Knochenarbeit leisten auf den Feldern oder in den Haushalten weißer Amerikaner, wie sie mit der fremden Sprache und Kultur ringen - und wie sie nach Pearl Harbor erneut zu Außenseitern werden.

Erzählerin 1: Henrike Johanna Jörissen

Erzählerin 2: Bettina Hoppe

Erzählerin 3: Constanze Becker

Erzählerin 4: Anja Laïs

Erzählerin 5: Lena Stolze

Erzählerin 6: Heidi Ecks

Ansage: Thomas Huber